

PRESSEMITTEILUNG

Weder Brandmauer-Koalition noch Alternative – über Sachsen-Anhalts Perspektive entscheiden nur 60.000 Stimmen für dieBasis

Die Partei dieBasis tritt als Liste 8 zur Landtagswahl Sachsen-Anhalt an und wird mit ihrem Einzug in den Landtag zur entscheidenden Stimme für Vernunft und Kooperation in Sachfragen.

Wir haben die aktuellen Wahlumfragen analysiert und sehen derzeit nur drei Parteien klar im Landtag: AfD, CDU und Linke. Die SPD steht bei knapp fünf Prozent auf der Kippe – es scheint, als glaube sie selbst nicht mehr an ihren Wiedereinzug.

Der möglichen Gefahr eines dauerhaften politischen Schlagabtauschs der Lager stellen wir uns durch den Willen zur Kooperation in allen Sachfragen entgegen.

dieBasis verortet sich weder links noch rechts und auch nicht in einem politischen Lager. Auch Koalitionen entsprechen nicht unserem Wertesystem. Wir kooperieren in Sachfragen mit klarem Verstand, ideologiefrei und ergebnisoffen.

„Für uns zählt der Inhalt eines Antrags und nicht sein Absender. Wir wollen im Landtag nach sachlichen Lösungen suchen und dort zustimmen, wo ein Vorschlag Sachsen-Anhalt voranbringt – unabhängig davon, von welcher Partei er kommt“, erklärt der Landesvorsitzende Günter Utke.

Aufgrund unserer Entstehungsgeschichte stellen wir uns besonders stark gegen die Einschränkung grundgesetzlicher Freiheitsrechte. Das betrifft heute vor allem das verbreitete Gefühl bei den Menschen, dass sie ihre Meinung nicht mehr offen aussprechen können.

Ein wichtiger Aspekt wird deshalb die permanente Befragung der Bürger und Mitglieder sein, um dadurch für echte Mitbestimmung zwischen den Wahlen zu sorgen. So wird der Bürgerwille zur Grundlage unserer rationalen Entscheidungen im Parlament.

Wir gehen davon aus, dass wir in den Landtag einziehen und dort die kleinste Fraktion bilden werden. Gleichwohl werden wir so viel wie möglich von den politischen Ideen einbringen, die wir im Vorfeld mit unseren Mitgliedern abgestimmt haben, und zugleich Initiativen anderer Parteien unterstützen, wenn sie Probleme für die Menschen in Sachsen-Anhalt lösen.

Wir gehen davon aus, dass es Zehntausende Menschen in Sachsen-Anhalt gibt, für die die anstehende Wahl wie eine Wahl zwischen Pest und Cholera ist. Sie wollen weder die Parteien wählen, die sie für die Probleme des Landes verantwortlich machen und die aus ihrer Sicht ideologisch geleitet den Bezug zur Realität der einfachen Menschen im Land verloren haben, noch wollen sie AfD wählen, weil sie darin keine Alternative sehen.

„Genau diesen Menschen wollen wir eine Perspektive geben. Die Menschen wollen keinen weiteren Dauerstreit in der Politik, der alles lähmt, sondern Lösungen für ihre Probleme“, sagt Ines Härtling, Listenkandidatin auf Platz 1.

„Ohne Frieden ist alles nichts. Wir sind die konsequenteste Friedenspartei, weil Frieden für uns schon bei jedem Einzelnen beginnt. Wir Menschen müssen zuerst in uns selbst den Frieden suchen. Nur dann kann Frieden in der Gesellschaft, in Europa und in der Welt gelingen. Diese Haltung soll zur Arbeitsgrundlage im Landtag werden“, erklärt Jürgen Paul, Listenkandidat auf Platz 2.

Wir glauben, dass wir bei geschätzten 1,2 Millionen gültigen Zweitstimmen rund 60.000 Stimmen benötigen. Viele Menschen befürchten, ihre Stimme für dieBasis könne durch die Fünf-Prozent-Hürde verloren gehen. Es braucht also den Mut von 60.000 Menschen, diese Befürchtung zu

überwinden. Dieses Vertrauen wird für unsere Mandatsträger zum Auftrag, mit klarem Verstand und durch Kooperation Politik für die Menschen in Sachsen-Anhalt zu machen.

Nur 60.000 Stimmen. Plus Deine. Nutze Deine Macht!

Pressehinweis

Die Partei dieBasis Sachsen-Anhalt stellt ihre politischen Schwerpunkte und die Kampagne „60.000 Stimmen“ bei einer Pressekonferenz vor.

Montag, 10. August 2026

15:00 Uhr

Kompakt Media GmbH & Co. KG, Breiter Weg 114a, 39104 Magdeburg

Als Gesprächspartner stehen unter anderem die Spitzenkandidaten Ines Härtling und Jürgen Paul sowie der Landesvorsitzende Günter Utke zur Verfügung. Der Bundesvorsitzende Sven-Jarno Bien hat ebenfalls seine Teilnahme zugesagt.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

Pressekontakt

Sven Lingreen (Pressesprecher)

+49-177-3355384

Presse@dieBasis-ST.de

Nur 60.000 Stimmen.

Plus Deine.

Nutze Deine Macht!

60.000plus.de

60.000plus

dieBasis

Basisdemokratische Partei Deutschland

Landesverband Sachsen-Anhalt

Vertreten durch: Günter Utke

Brunnenstraße 41; 06905 Bad Schmiedeberg

Telefon: +49 176 40387013

E-Mail: vorstand@diebasis-st.de

Web: www.dieBasis-ST.de

Bankverbindung: DE61 8105 3272 0641 0660 15

 **dieBasis**

Basisdemokratische Partei Deutschland
Freiheit Machtbegrenzung Achtsamkeit Schwarmintelligenz